

Keins derselben bleibt unbenutzt, ein jedes nimmt wenigstens einen Theil der Badelustigen aus der Nähe auf. Doch werden sie auch von Fremden besucht, was ihnen selbst Ruf im Auslande verschaffte. Sie würden diesen an sich noch mehr haben, wenn nicht einige berühmte Bäder, wie Töplitz, Carlsbad und Eger in der größten Nähe wären. Diese haben ihre Lorbeeren errungen und ihr Ruhm spricht selbst den Arzt frei, wenn seine Patienten aus ihnen ohne Genesung zurück kommen. Sie in weniger berühmte Bäder zu schicken, wenn anders nicht die Patienten selbst darauf bestehen, kann dem mißlichen Berufe eines Arztes Eintrag thun. Die Aerzte selbst scheinen nicht immer unter sich vom kollegialischen Sinne belebt zu sein. Der Eigennuß, der Egoismus, verschwistert mit versteckter Eitelkeit und Rache, spielen nicht selten auch auf einer Schaubühne, wo der Staatsbürger und Menschenfreund das Wohl der Zeitgenossen befördern sollte, ihre Rolle. Es entgeht daher jenen die immer nöthige Unterstützung, welche am füglichsten, wie bereits bemerkt, aus dem Zuflusse der Besuchenden erwächst. Die Einrichtungen in den Sächsischen